

Einweihungsweg der Magdalenerinnen Teil 3/20

Ruhe

Trixa: Herzlich willkommen zu unserem 3. Magdalenenweg in diesem Jahr.

Nun lasst uns beginnen:

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und loslassen, dehne deine Aura weit aus. Atme dich frei, komme mit jedem Atemzug immer mehr bei dir an und lasse Ruhe und Frieden sich in dir ausdehnen.

Zentriere jetzt bitte alle deine Körper im Herzzentrum und erlaube dir, die überfließende Liebe von Mutter-Vater-Gott zu spüren. Solltest du das nicht spüren können, stelle dir deinen Herzkelch in deinem inneren Tempel vor, der beständig mit der Liebe von Mutter-Vater-Gott überfließt, von hier aus hinaus sprudelt und sich in all deinen Körpern verteilt.

Jetzt ziehen wir das Trikell in unser Herzchakra und zwar in der Art, dass die untere Schlaufe in Richtung Erdmittelpunkt zeigt und die beiden anderen Schlaufen nach oben.

Dann atme das Triskell mit der unteren Schlaufe hinunter in Richtung Erdmittelpunkt. Indem du dies tust, verbindest du dich mit der Erde und unserer Erdenmutter. Du kannst dir gerne vorstellen, dass du dich in ihre Arme sinken lässt. Wichtig dabei ist, ihre Liebe zu spüren, die sie dir ohne jedwede Wertung schenkt und bitte sie um einen Cocktail aus Heilenergie speziell für deinen Körper. Diese Heilenergie fließt als grüne Heilessenz in deinen Körper und verteilt sich. Lasse dies geschehen. Spüre, wie deine Verbindung zur Erde mit jedem Atemzug wächst und stabiler wird und dir dabei bewusst wird, dass du immer ein geliebtes Kind der Erde bist.

Als nächstes atme bitte die obere linke Schlaufe hinauf in Richtung Shekinah, Mutter-Gott, Hingabe, absolutes Angenommensein und vollkommene Liebe. Diese göttliche Liebe beinhaltet zugleich die Fähigkeit, alles zu transformieren. Erlaube dir, dich mit ihr zu verbinden und die Frequenz der göttlichen Mutter in deinem Herzen zu fühlen.

Dann atme bitte die obere rechte Schlaufe hinauf in Richtung El'Shaddai, Vater-Gott, männliche Gottespräsenz, absolutes Vertrauen der Göttlichkeit in dich und in deine Präsenz, männliche Stärke und väterliche Liebe. Gott-Vater sagt dir: Ich weiß, du kannst es. Erlaube dir auch, diese zielgerichtete Kraft wahrzunehmen, wie sie in dein Herz fließt.

Fühle, wie alle 3 Kräfte in deinem Herzen zusammenfließen und dein Herztempel zu leuchten beginnt. Erlaube, dass du dich von Atemzug zu Atemzug mehr genährt, gestärkt, präsent und kraftvoll fühlst.

Jetzt ankere dich bitte an den 4 irdischen Ankerpunkten deiner Wahl...

... indem du das Triskell auswirfst und es jeweils an deinem gewählten Ort ankerst. Spüre, wie deine Erdung und damit auch deine Stabilität wächst, wie du gehalten bist und in deine göttliche Präsenz gehst.

Jetzt bitte die Christus- oder die Jeshuapräsenz zu dir und stelle dir dabei vor, wie aus der Mitte des Universums, aus der Mitte der Quelle-allen-Seins (also zwischen Mutter-Vater-Gott) ein Lichtstrahl ausgesendet wird. Dies ist die Sohn-Tochter-Energie, oft auch als Heiliger Geist bezeichnet, die jetzt gleich genau auf deinen Herzkelch trifft und in dir ein Gefühl hervorruft, als würde dein Herz in der Liebe von Vater-Mutter-Gott explodieren, im positiven Sinne natürlich.

Du dehnt diese Liebe in all deine Körper und deine ganze Aura aus, sodass sich konzentrische göttliche Liebeskreise bilden, die über deine Wohnung, dein Haus, deine Umgebung, deine Stadt und immer weiter hinaus fließen und alles mit göttlicher Liebe segnen. Das ist ein Geschenk der Quelle-allen-Seins an dich, aber auch an alle Wesenheiten um dich herum und alle unsere Erdhalter, die wir im Besonderen segnen.

Jetzt bauen wir unser Diamantlichtfeld auf und dieses Bewusstsein, dass wir Meisterheilerinnen sind, dehnen wir jetzt aus in unser Feld ...



Mirjam von Magdala: Dies ist Mirjam von Magdala, Merjem, wenn ihr es lieber aramäisch aussprechen wollt. Ich bin die Haushälterin des Magdalenenclans und ich habe Jeshua und seine Jünger oft und viel gepflegt, wenn sie gekommen sind. Ich habe mit Liebe viel gekocht denn ich wusste, dass der Herr es liebt, wenn gutes Essen auf den Tisch kommt und er sich so erholen kann. Ich habe in meinem Leben viel zugehört und durch das Zuhören viel gelernt und ich bin auch eine Kräuterkundige gewesen und kann dieses Wissen heute noch mit euch teilen. Ich wurde aus der Gemeinschaft herausgerufen, um euch heute zu unterrichten, weil es um Sanftmut geht.

Natürlich sehe ich, wie alle anderen Magdalenerinnen auch, wie es um die Felder des Planeten Erde derzeit bestellt ist und es macht uns traurig. Die wunderbare, so lichtgewordene Morphogenetik durch das Durchschreiten des 12:12er Tores und all eurer Bemühungen hat sich aufgrund der vielen Ängste sehr verdichtet, die derzeit weltweit kursieren und die in einem gewissen Sinne auch gesteuert sind, um euch unter Kontrolle zu halten!

Viele Menschen haben wirklich große Angst und viele haben auch Panik aufgrund dessen, was sie meinen, dass geschieht. Große Angst zu haben ist etwas sehr Erschwerendes, es drückt euch nieder und zerrt euch dauernd in eine **mögliche, noch überhaupt nicht existente Zukunft**. Eure Mentalfelder sind es gewohnt, wenn ihr mit diesem ängstlichen Denken anfangt, eure Systeme immer noch weiter zu verengen, sodass aus der Angst, die zuerst eine Befürchtung ist, die euch eigentlich aufmerksam und achtsam machen soll, langsam aber stetig eine Panik wird und in der Panik verliert ihr die Kontrolle über euer System und dann **verliert ihr das Bewusstsein eurer göttlichen Präsenz im Hier und Jetzt**.

Angst zu haben ist menschlich, aber ängstliche Gedanken zu pflegen ist eine Gewohnheit, die du abstellen kannst.

Es ist zwar wirklich kein Vergleich, aber ich teile es trotzdem mit euch: In meinem irdischen Leben als Mirjam hatte auch ich des öfteren Ängste, obwohl sie sich auf ganz andere Dinge bezogen. Wenn ich Nachricht erhielt, dass der Meister mit seinen Jüngern am Kommen war und meine Speisekammer vielleicht nicht gut genug gefüllt war,

sandte ich meine Lieben aus, überall Nahrungsmittel zu besorgen und dennoch hatte ich eine Menge ängstlicher Gedanken, ob das Essen denn auch für alle reichen würde. Diese ängstlichen Gedanken haben dann oft dazu geführt, dass ich z.B. vergessen hatte (und das war mir einmal besonders peinlich), dass ich noch ein ganzes Fass gepökelten Fisch in meinem Keller hatte. Als der Meister meinen inneren Aufruhr sah, umarmte und beruhigte er mich und sagte zu mir: **Du bist ein Kind Gottes meine Liebe und ein Kind Gottes ist immer in der Fülle. Erwinnere dich an die Fülle.** In diesem Moment fiel mit dieses Fass mit dem gepökelten Fisch ein. Es war mir peinlich, ich glaube, ich wurde sogar rot. Aber der Meister in seiner Liebe umhüllte mich und alles war gut. Ich holte also den Fisch und alle wurden satt.

Natürlich ist das etwas anderes als die Herausforderungen, vor der ihr jetzt in eurer weltlichen Lage steht. Wie euch schon Meister Hilarion und andere gesagt haben, es wäre nicht so, wenn nicht ein **Sinn** dahinter stünde. Es geht einfach darum, dass ihr und auch die Erde und ihre verschiedenen Bewusstseinsformen jetzt eine unendlich große und einmalige Chance haben, **zur Ruhe zu kommen** und in die tiefen inneren Schichten zu tauchen, um **den Brunnen der Heilung, Ruhe und Weisheit IN SICH zu entdecken** und nicht außerhalb irgendwo in dieser Welt, denn dieser Brunnen der Ruhe und der Weisheit ist tief in dir, aber er ist seit langer Zeit verborgen.

Zu den Zeiten Lemurias, als dieser Planet noch sehr jung war und die Körperlichkeit noch nicht vollkommen ausgebildet war, alles war noch relativ gesehen sehr feinstofflich, war es die Liebe der lemurianischen Wesenheiten, die in ihrer stillen Großartigkeit erkannten, dass sie aus ihren Heimatwelten vielleicht einen der größten Schätze mitgebracht hatten, den sie diesem Planeten schenken konnten und auch schenkten und dies ist dieser Brunnen der inneren Ruhe.

Ich habe mich in meinem Köchinnenleben daran erinnert, nachdem mir Jeshua so sehr geholfen hat und ich kann euch sagen, von da an hatte ich diese Befürchtungen nicht mehr, denn ich konnte jederzeit **in das Bewusstsein eintauchen, dass ich göttliche Fülle bin und dass alles da ist, was ich brauche.** Dieses Bewusstsein hat dann dazu geführt (und ich bin mir bis heute noch nicht ganz sicher, wie es ging), dass ich von da an sehr oft das Gefühl hatte, während ich am Kochen war, dass das Gemüse, der Fisch oder auch manchmal das Fleisch sich verdoppeln oder verdreifachen würde in dem Moment, in dem ich mir darüber klar war, dass ich göttliche Fülle bin. Jedenfalls hat bei meiner Küche nie jemand gehungert und darauf bin ich auch ein bisschen stolz.

Ich möchte euch heute Zugang zu diesem inneren Brunnen der Ruhe und der Stille gewähren. Bevor ich dies jedoch tue, noch **ein paar Worte zur Angst:**

Ich sage NICHT, dass Angst etwas Schlechtes ist. Angst kann euch davor bewahren, Dummheiten zu machen, Angst macht euch aufmerksam und achtsam und insofern ist sie auch willkommen und gut, aber diese permanent ängstlich kreisenden Gedanken, die dann wie eine Endlosschleife in euch laufen, sind nicht zielführend. Bitte **erkennt den Unterschied.**

Seid achtsam und aufmerksam, achtet auf euer Bauchgefühl und haltet die vorgegebenen Regeln ein. Ihr seid alle sehr sehr stark und gut mit der Erde und ihren Heilkräften verbunden, was euch eine gute Stabilität verleiht.

Achtsamkeit ist das Gebot der Stunde!

Brunnen der Ruhe

Doch nun lasst uns in die meditative Übung eintauchen:

Nehmt bitte ein paar tiefe Atemzüge und geht in euren Herzkelch und fühlt, wie die Liebe von Vater-Mutter-Gott hier beständig hineinfließt.

Dies allein ist schon eine sehr gute Übung.

Nehmen wir mal an, ihr habt etwas gelesen oder gehört oder nachts haben euch seltsame Träume aus der Morphogenetik verfolgt und ihr wacht vielleicht auf und nehmt ängstliche Gedanken wahr, dann macht ihr bitte Folgendes:

Bewegt eure Handflächen auf der Ebene eures Herzchakras etwas vor euch hin.

Lasst das Diamantlicht, das durch euch fließt in eure Handchakras fließen und aktiviert eure Handchakren.

Spürt die Präsenz der Energie zwischen euren Händen und spürt die Liebe von Vater-Mutter-Gott, die in eurem Herzkelch fließt, jetzt in euren Händen.

Verbindet dies alles zu einem Dreieck.

Sofort könnt ihr in euren Handchakren wahrnehmen, wie die Energie sich erhöht. Das ist eine Frage des Trainings.

Jetzt nimmst du dieses Dreieck, das entstanden ist, also Basislinie zwischen deinen beiden Händen mit der Spitze im heiligen Herztempel und schiebst dieses Dreieck quasi in deinen Herztempel hinein, sodass die Spitze nach unten in Richtung Erde zeigt.

Dieses Dreieck fließt nun durch deinen Kanal hinab in die Erde, bis es auf das goldene Meistergitternetz trifft, wo es dich durch Raum und Zeit hindurch mit dem goldenen Zeitalter von Lemuria verbindet.

Du kannst den Schlüssel vom *Kreuz des Südens* verwenden, musst es aber nicht. Wenn du dem Dreieck sagst: *Ab nach Lemuria*, so wird es dieses tun.

Du wirst bemerken, wie sich eine Körperwahrnehmung in dir ausdehnt, dass deine Hüften breiter und deine Beine kräftiger, fester, größer und runder werden, du wirst insgesamt stämmiger und du hast das Gefühl, eine Position einzunehmen wie ein Maori- oder Hula-Tänzer bei einem der alten Kahiko-Tänze .



© Can Stock Photo

Du bist solide geerdet, stark und kraftvoll und nichts pustet dich um.

Jetzt verfolgst du dieses Dreieck, wie es seine Reisen aufnimmt hinein in die Mitte des goldenen, sanften und liebenden Lemurias.

In der Mitte der Landschaft erkennst du einen kleinen, kreisrunden See, eher eine Art Tümpel. Er ist von tief dunklem Blau-Violett und von grünen Pflanzen umgeben. Er sieht aus wie die Iris eines Auges in dunklem Blau-Violett mit Grün darum.

Du spürst die große Anziehungskraft und die unendliche Ruhe dieses Sees (ich bevorzuge den Ausdruck See, obwohl dieses Gewässer klein ist, weil eure Gehirne über das Wort See positiver denken als über das Wort Tümpel).

Jetzt nehme wahr, wie das Dreieck in die Mitte des Sees hineintaucht und du, als dein Geistbewusstsein mitgehst und in die Tiefen des Sees absinkst. Du kannst weiterhin problemlos atmen und bist in diesem Dreieck vollkommen geborgen.

Du sinkst in die Tiefen dieses Sees hinab und je tiefer du sinkst, desto ruhiger wirst du. Dein Gehirn und die Gedankenströme beruhigen sich und gehen in den Status der Al-

phawellen über. Das ist der Status, wenn du loslässt und auch kurz bevor du einschläfst.

Natürlich schläfst du nicht ein, du hältst diese Energie und tankst Ruhe solange, bis du die Wahrnehmung hast, dass sich dein gesamtes System ruhig, stabil und kraftvoll anfühlt.

Alle Zellen eures physischen Körpers sind sich in dieser Energie ihrer göttlichen Präsenz bewusst. Das ist ein wunderbarer Nebeneffekt.

Das Mantra von Halon:

Ich bin heil und heilig

hilft in dieser Situation sehr gut.

In den Tiefen dieses Brunnens, in den Tiefen dieses Sees erlaube dir jetzt aus deiner Intuition heraus wahrzunehmen, was du brauchst.

Brauchst du:

- Zuversicht, dass alles gut wird
- Gewissheit
- das Bewusstsein, dass alles heil und heilig ist
- Trost
- Liebe
- Vergebung
- das Bewusstsein von kollektivem Miteinanderverbundensein usf.

Wähle die Energie, die du jetzt brauchst, denn der Brunnen der Ruhe und der Weisheit gibt dir genau diese Energie.

Du tankst dein gesamtes Dreieck mit dieser Energie vollkommen auf.

Jetzt lässt du das Dreieck wieder an deinen Kanal entlang aufsteigen, bis du wieder auf der Ebene des goldenen Meistergitternetzes bist und hier hältst du einen Moment inne.

Auf der Ebene des goldenen Meistergitternetzes drehst du das Dreieck um 180°, so dass die Spitze nach oben zeigt.

Du gibst jetzt 1/3 der in diesem Dreieck gespeicherten Energie in das goldene Meistergitternetz als dein Geschenk an all das, was auf dem Planeten lebt.

Nehme wahr, wie sich die Energie im goldenen Meistergitternetz von euch allen verbreitet und durch die gesamte Erde und den ganzen Planeten fließt und euch allen, die davon kosten wollen, zur Verfügung steht.

Dann lässt du das Dreieck in deinem Kanal weiter aufsteigen bis auf die Höhe deines Herzkelchs in deinen heiligen Tempel hinein, wo die Liebe von Vater-Mutter-Gott weiterhin beständig fließt und dein Diamantlichtnetz mit deiner Gruppe geankert ist.

Hier erlaubst du nun, dass ein weiteres Drittel deiner gespeicherten Energie sich mit der Liebe aus deinem Herzkelch verbindet und dann zuerst in das Diamantlichtnetz eurer Gruppe hinein ausströmt.

Dann dehnt du sie wieder in konzentrischen Kreisen aus über dein Haus und deinen Wohnort hinaus und natürlich flutest du diese Energie zu all deinen Lieben und Schutzbefohlenen, du stellst sie zur Verfügung.

Hier wäre es für dein mentales Feld und dein Gesamtfinden gut, wenn du dir jetzt in dieser Energie ganz klar vorstellst, wie alle mit deiner Energie umhüllt werden, sie nehmen können oder auch nicht, wie alle kraftvoller werden und wie alle ihre Aufgaben in größtmöglicher Ruhe und Gelassenheit meistern, wie auch immer der Weg ist. Es

kann natürlich auch sehr gut sein, dass manche den Weg zu den Sternen nehmen, sei damit einverstanden.

An dieser Stelle wäre es auch gut (Meister Hilarion meldet sich kurz zu Wort), wenn du deine **Zukunftsvision** (zu finden auch im Netz von Trixa), so wie er es dir gelehrt hat, in die Energie hier noch mit hineingeben könntest:

Wie alles inspiriert wird, die hierfür notwendigen Heilmittel gefunden werden, die Produktion wieder dezentralisiert wird, wie die Menschen liebevoll, achtsam, höflich und respektvoll wieder miteinander umgehen und wie die Kraft der Gemeinschaft wächst usf.

Die Welle läuft...

Jetzt ist dein Dreieck immer noch zu einem Drittel gefüllt und du lässt es zuerst in dein Mentalfeld aufsteigen.

Zeige deinem Mentalfeld und mache dir selbst klar, wie heilend und inspirierend sich diese tiefe Ruhe mit deiner Energie darstellt, damit auch dein Mentalfeld davon profitieren kann, um neue Wege zu erlernen.

Dann lasse das Dreieck weiter deinen Kanal entlang bis auf dein 12. Chakra aufsteigen, Einheit mit all dem was ist, dein Hohes Selbst, die 12. Schicht der Morphogenetik, das Licht deiner Neddek-Geschwister und die fließende Christusliebe.

Hier schenkst du das letzte Drittel an Energie der Morphogenetik und stelle dir dabei vor, wie diese Energie in die 12. Schicht fließt und durch die 12. Schicht, die die Erde umhüllt, hindurch diffundiert in die Schichten darunter, sodass Beruhigung und die Energie, die du gewählt hast, in der Morphogenetik Raum nimmt und die Seelen, die in diesem Moment gerade aufsteigen, als dein Geschenk in Ruhe und Gelassenheit und in Liebe und Geborgenheit eingehüllt werden. Sie gehen ihren Weg ins Licht so oder so, nur durch deine Unterstützung gehen sie ihn jedoch ruhig und friedlich.

All die Seelen, die in diesem Momentum hereininkarnieren und mit Sicherheit besondere Aufgaben zu erfüllen haben, sonst wären sie nicht in diese Zeit gekommen, können aufgrund deiner Verbindung, deiner Kraftlenkung und deines Gebetes eine gute Portion Ruhe in diese Inkarnation mitnehmen, was sie stärken und kräftigen wird für all die Aufgaben, die sie sich vorgenommen haben.

Seelen, die in diesen Zeiten inkarnieren, sind „Krönchen“-Seelen, also Seelen, die von sich aus eine kleine Krone tragen, weil sie alle ein besonderes Wissen und besondere Eigenschaften mit sich bringen die hilfreich sind, um aus diesem Planeten den Heilungsplaneten zu erschaffen.

Das sind Wissenschaftler, Philosophen, Heiler, Forscher, Künstler etc., die jetzt in alle Völker dieser Erde herein inkarnieren, denn dies ist eine globale Situation, in der es völlig egal sein sollte, welchem Volk und welcher Rasse du angehörst, welche Hautfarbe du trägst etc.

Die Menschheit sollte jetzt lernen, dass sie eine **Einheit** ist und dass das Erschaffen von Grenzen ein Ausdruck von Kleinheit und Angst ist. Es werden jetzt alle Ressourcen des menschlichen Bewusstseins gebraucht.

Ihr könnt euch ganz sicher sein, dass jeder Mensch, egal welchen Bildungsstand oder welches Bewusstsein er hat, in diese Zeit hierher inkarniert ist, weil sie oder er etwas dazu beitragen kann, dass die Erde ein Heilungsplanet wird.

Sogar diejenigen eurer Politiker und Meinungsmacher, die bewusst manipulieren, bitte segnet auch sie, denn auch sie tragen dazu bei.

Dadurch, dass ihr momentan in einem Sinne auf euch zurückgeworfen werdet und isoliert seid, habt ihr die einmalige Chance, tiefer und tiefer in euer Bewusstsein zu gehen, euch selbst besser kennenzulernen, wahrzunehmen um

was es wirklich geht und um die „Fässer mit den gepökelten Fischen“ in den Tiefen eures Bewusstseins nicht zu vergessen.

Egal, wer jetzt in der Inkarnation auf diesem Planeten ist, ist ein Ausdruck der Göttlichkeit und somit Fülle.

Alles ist schon lange da, die notwendigen Heilmittel sind schon da, sie sind nur noch in dem Fass mit dem gepökelten Fisch im Keller wie in meinem Beispiel.

Es muss sich erinnert werden, die Erinnerung darf ans Tageslicht kommen und ihren Segen ausdehnen und alle ernähren.

Dies geschieht durch Achtsamkeit und durch das Gefühl der Verbundenheit, auch wenn ihr momentan noch isoliert seid. Ihr wisst um die energetischen Netze, die Aka-Fäden und dass alles mit allem verbunden ist.

Spielt auf diesem Netz der Verbundenheit als wäre es eure Harfe.

Holt euch die Verbindung mit der Kraft der großen Wälder, die die Gedakenteppeche über die Wasserfälle von Iguazú reinigen können, verbindet euch mit den Regenwäldern im Amazonas und bittet um ihre Heilenergie. Holt euch die Kraft und Stärke von den Eichen der nördlichen Sphäre. Verbindet euch mit euren Krafftieren und euren Kraftplätzen und verbindet euch auch mit euren Seelen (siehe auch diese Frühjahrsakademie) und eurem heilerischen Wissen.

Seid aktiv, da ihr zuhause in euren Wohnungen bleiben solltet **schaut nach, was da noch so alles in euren Kellern lagert und ihr werdet euch wundern, welche Schätze ihr hier findet!**

Jetzt ist die Morphogenetik durchdrungen und du kannst deinem Dreieck nun erlauben, sich aufzulösen als göttlicher Segen, der sich um die ganze Welt herum ausdehnt.

Weil es so von Wichtigkeit für eure Welt in dieser Jetzt-Zeit ist und wir sowohl mit eurem irdischen als auch mit unserem universellen Netzwerk gut verbunden sind, verbinden wir unsere Energien jetzt in der 12. Schicht der Morphogenetik und bauen einen Fluss der inspirierenden und bewusstseinsstärkenden und der forschenden und findenden Energie auf, vor allem die Energie des Findens ist wichtig.

Gemeinsam dehnen wir diese Energie jetzt aus über die gesamte Morphogenetik und senden sie zu all euren Forschern, die nach den hierfür notwendigen Heilmitteln suchen. Wir stellen zur Verfügung.

In der Liebe von Vater-Mutter-Gott stärkt bitte jetzt euer ureigenstes Vertrauen. Ich weiß, viele von euch hatten schwierige Erlebnisse mit Wissenschaftlern und Forschern, aber stärkt jetzt in eurem Herzkelch euer Vertrauen in eure Wissenschaftler. Lasst alles los und verzeiht alles, was ihr ihnen eventuell zu verzeihen habt und fokussiert euch auf ihre Genialität und Großartigkeit.

Die kollektive Bewusstseinsform, die sich in der Wesenheit von **Nikola Tesla** auf eurer Erde inkarniert hatte, ist jetzt zugegen und das sind viele Wesenheiten und unterstützen euch im Erkennen der Genialität eurer Forscher und Sucher.

Bildet in euch das Bewusstsein, indem ihr euch vorstellt, wie sie die hierfür benötigten Heilmittel finden.

Im Namen von Vater-Mutter-Gott und im Namen von all dem was lebt lasst die Energie und das Gebet los, auf dass es dort hinfließe, wo es willkommen ist.

Diese Übung und Vision solltet ihr immer wieder wiederholen.

Nun kehrt in euren Herzkelch zurück und nehmt euch selbst wahr.

Wie geht es euch jetzt?

Wie ist es um eure innere Ruhe und Gewissheit bestellt?

Das dunkle Blau des Friedens zieht durch euer Feld und ich wünsche euch, dass ihr es so lange wie möglich aufrecht erhaltet.

Ihr wisst, dass euer emotionales Selbst den Weg nun gespeichert hat. Wenn ihr den Weg einige Male bewusst geht weiß euer emotionales Selbst, was zu tun ist.

Dann reicht es aus, wenn ihr sagt: *Tauche jetzt ein in den Brunnen der Ruhe*

Dein emotionales Selbst wird den Weg wissen und dich dorthin bringen. Dann kannst du auftanken und die Energien holen, die du brauchst und kannst sie dann dementsprechend zu je 1/3 verteilen.

Auch an dieser Übung siehst du, wie bedeutend das Teilen ist. Es ist in diesem Universum eine Erkenntnis **dass alles, was geteilt wird, sich vermehrt**. So ist es mit den lichtvollen Energien, aber auch mit den Ängsten und das ist gerade so ein bisschen das Problem in dieser Zeit.

Ihr seid Meisterheiler, ihr habt euch geschult, ihr wisst um die Aufgabe, die ihr angenommen habt und ihr wisst in den meisten aller Fälle, was ihr zu tun habt.

Ihr habt in der Akademie gelernt, eure Seelenbestimmung in dieser Zeit zu erkennen.

Bitte tut, was ihr euch als Seelen vorgenommen habt und weshalb ihr in diese Zeit inkarniert seid.

Je ruhiger und gelassener ihr mit dem Tagesgeschehen umgehen könnt und je mehr ihr euch erlaubt, in euren tiefen Kellern nachzuschauen, was es dort noch alles an Schätzen gibt (denkt an mein Fass mit gepökelten Fisch), desto leichter, gelassener, heilender und mehr Zuversicht verbreitender wirst du durch diese Prüfung hindurch wandern und Stärke und Zuversicht auch für deine Lieben und all die anderen sein.

Du hast eine Aufgabe und du bist wichtig, denn du kannst den Menschen vermitteln, dass sie heil und heilig sind. Das zeigst du den Menschen, indem du es sie spüren lässt. Bereite dieses Bewusstsein auf, mache es schmackhaft und interessant und serviere es in einer Art und Weise, wie dein Gegenüber es annehmen kann.

Es ist mir die größte Freude, wenn die Menschen, die zu mir kommen, Freude empfinden und wenn sie meine Nahrung zu sich nehmen, ob es damals grobstofflich war oder es heute feinstofflich ist.

So hoffe ich, euch gut bedient zu haben.

Mit dem Segen der dreifachen Göttin und der Freundschaft und Liebe von uns allen Magdalenerinnen segne ich euch. Ihr seid wunderbar.

AMEN-AMEN-AMEN

Danke von Herzen

♥♥